

# Ergebnisprotokoll

## 12. Sitzung des IBA / IGS Beteiligungsgremiums

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg  
27.11.2007

Frau Kiehn begrüßt die Anwesenden und gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Die beiden Tagesordnungspunkte 5. und 6. müssen entfallen, weil die Referenten erkrankt sind. Das Gremium besteht zurzeit aus 18 stimmberechtigten Mitgliedern. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die 2/3 Mehrheit gegeben, das Gremium beschlussfähig.

### 1. Protokoll der 11. Sitzung

Es wird darum gebeten, in das Protokoll der 11. Sitzung aufzunehmen, dass das Gremium sich nicht nur mit der Belangen der Elbinsel Wilhelmsburg sonder auch der Elbinsel Veddel sowie dem Bereich der Harburger Schlossinsel annimmt.

Abstimmung über die Annahme des Protokolls der 11. Sitzung mit der oben genannten Ergänzung:

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

### 2. Wiederholung der Beschlüsse der letzten Sitzung

Sammelabstimmung über:

- Antrag auf Weiterarbeit
- Kooperationsverbund Übergangsmanagement Schule – Beruf
- Protokolle der 9. und 10. Sitzung

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

### 3. Aktuelles

- Frau von Kalben (IBA GmbH) hatte im Vorwege dieser Sitzung Fragen zum Planungsstand Haulander Weg, Flächenkauf des Kubi Centers und zum Vorgehen bezüglich des Bürgerdialogs schriftlich beantwortet (ging mit der Einladung zur 12. Sitzung zu). Dieses Vorgehen wurde begrüßt und sollte regelmäßig erfolgen. Das Gremium äußert sein Unverständnis darüber, dass zwar im Hamburger Abendblatt von Planungen für den Haulander Weg zu lesen war, die IBA aber mitteilte, dass es keine Planungen gebe. Eine detaillierte Klärung soll auf einer der kommenden Sitzungen erfolgen. Das Gremium möchte zeitnah einen Referenten bezüglich des Kubi Centers einladen, der das weitere Vorgehen der IBA in diesem Punkt genauer erklären kann.

In diesem Zusammenhang wird bemängelt, dass es bisher keinen Masterplan für das Gebiet „Östlicher Reiherstieg“ gibt. Die Entwicklung des Kubi Centers sollte ein Baustein eines solchen Planes sein.

- Der nächste Bürgerdialog ist für den Februar 2008 vorgesehen und wird von der IGS GmbH veranstaltet. Herr Kriegs erläutert, dass es Werkgespräche zu einzelnen Themen geben wird. Es soll ein Dialog in Gang gesetzt und Verabredungen getroffen werden, die in die weiteren Planungen der IGS GmbH einfließen. Referenten sollen zu einzelnen Themen Thesen formulieren, die diskutiert werden und als Grundlage für Verabredungen geeignet sind.
- Der Tagesordnungspunkt „kritische Stellungnahmen des Gremiums – Antworten der IBA“ wird verschoben. Es wird darum gebeten, dass bei zukünftigen Sitzungen ein IBA Mitarbeiter anwesend ist, also Frau von Kalben im Fall von Urlaub oder Krankheit vertreten wird, um Fragen direkt beantworten zu können.
- Die nächste Sitzung am 18.12.2007 soll in den IBA Ausstellungsräumen am Berta-Kröger-Platz stattfinden. Bei Häppchen und Getränken wird Frau Theis (IBA GmbH) eine Reflexion des Kultursommers vornehmen.
- Über die Inhalte der geplanten Elbinsellounge besteht noch Redebedarf. Die Diskussion wird verschoben, das Sprecherteam wird diesen Tagesordnungspunkt für eine der nächsten Sitzungen vorbereiten.
- Ein Projektkoordinator für die Bildungsoffensive soll als Referenten eingeladen werden.

#### **4. Änderung der Geschäftsordnung**

Das Sprecherteam hat Vorschläge zur Änderung der Geschäftsordnung vorgelegt. Eine entsprechende Tischvorlage wird an die Mitglieder ausgeteilt. Die Änderungen der Geschäftsordnung werden abschnittsweise und am Ende noch einmal gesamt beschlossen. Bei einzelnen Abschnitten gibt es längeren Gesprächsbedarf, diese sind hier protokolliert. Weitere einzelne Änderungen sind der angehängten Geschäftsordnung zu entnehmen.

Die Ansichten über das richtige Verfahren in Sachen Vertreter/ Nachrücker gehen auseinander. Zwei unterschiedliche Ansätze werden vertreten. Zum einen das persönliche Stimmrecht und zum anderen das institutionelle Stimmrecht.

Die bisherige Geschäftsordnung sieht in der Regel das persönliche Stimmrecht vor, es wird darüber abgestimmt, dass dies beibehalten wird.

Es wird einzeln über Regelungen entschieden die eintreten, wenn Mitglieder aus dem Gremium ausscheiden bzw. wenn Mitglieder bei einer Sitzung nicht anwesend sind.

Wenn Mitglieder ausscheiden, dann soll es Nachrücker geben:

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Wenn Mitglieder bei einer Sitzung nicht anwesend sind, dann soll es ständigen Vertreter geben, die in dieser Situation dann Stimm- bzw. Rederecht erhalten:

Ja Stimmen	5
Nein Stimmen	7
Enthaltungen	0

Daraus folgt, dass Mitglieder die nicht anwesend sind, auch nicht vertreten werden können.

Auch wird intensiv darüber diskutiert, wer Mitglied des Gremiums werden kann.

Die Formulierung: „Mitglieder des Beirats können nur Personen sein, die auf den Elbinseln *oder im Bereich Harburger Hafen* wohnen oder arbeiten“, wurde per Abstimmung angenommen.

Die Frage, an wen das Gremium Empfehlungen und Anträge richten können soll, wurde ausführlicher diskutiert. Folgende Formulierung wurde abgestimmt: „Das Beteiligungsgremium berät die Geschäftsführungen der beiden Gesellschaften und kann Empfehlungen und Anträge an die Geschäftsführungen der Gesellschaften und *die politischen Gremium auf Bezirks- und Bürgerschaftsebene stellen.*“

Ja Stimmen	9
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	3

Alle einzelnen Änderungen der Geschäftsordnung wurden zum Schluss noch mal geschlossen abgestimmt und angenommen:

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die notwendige 2/3 Mehrheit zur Verabschiedung der Änderung der Geschäftsordnung ist gegeben, die neue Geschäftsordnung tritt ab sofort in Kraft.

### Anwesenheitsliste

- Als Stimmberechtigte Mitglieder  
Hendrik Brauns, Erika Buitkamp, Metin Hakverdi, Bettina Kiehn, Dittmar Loose, Hans-Jürgen Maas, Helmut Poggensee, Susan Ramelow, Mariusz Rejmanowski, Gerhard Schulenburg, Layla Dawson, Udo Stein
- Als Vertreter der Fraktionen  
Torsten Daniel, Karin Meise, Klaus Lübke, Jutta Kodzynski
- Als Gäste  
Joachim Grossmann, Jörg von Prodzinski, Mathias Lintl, Samy Schneider, Volker Schenk

### Anhang

Geschäftsordnung